

Prüfbericht Nr. **55025916** (5. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 6J x16H2 Typ SIN 606
 Hersteller Superior Industries Leichtmetallräder Germany GmbH

Seite 1 von 3

Auftraggeber Superior Industries Leichtmetallräder Germany GmbH
 Gustav-Kirchhoff-Straße 10
 D-67098 Bad Dürkheim
 QM-Nr.: 49 02 0142106

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell Singa
 Typ SIN 606
 Radgröße 6 J x 16 H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
L6	SIN 606 L6 / ohne Ring	4/100/54,1	43	540	1860	2/2016
O2	SIN 606 O2 / ohne Ring	4/100/56,6	40	540	1960	2/2016
V3	SIN 606 V3 / ohne Ring	4/100/57,1	43	495	1840	4/2016
P2	SIN 606 P2 / ohne Ring	4/108/65,1	23	655	2000	2/2016

Kennzeichnung

KBA-Nummer 50804
 Herstellerzeichen ALUTEC Germany
 Radtyp und Ausführung SIN 606
 Radgröße 6J x16H2
 Einpreßtiefe ET (s.o.)
 Gießereikennzeichen UPP
 Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Prüfbericht Nr. **55025916** (5. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 6J x16H2 Typ SIN 606
Superior Industries Leichtmetallräder Germany GmbH

Seite 2 von 3

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Abroll-umfang (mm)	Ver-fahr-en	Datum	Ort
L6	4/100/54,1	43	540	1860	FE	03/2016	TZT Lambsheim
O2	4/100/56,6	40	540	1960	FE	03/2016	TZT Lambsheim
V3	4/100/57,1	43	495	1840	FE	03/2016	TZT Lambsheim
P2	4/108/65,1	23	655	2000	FE	03/2016	TZT Lambsheim

FE=Farbeindringverfahren
ZnO=Zinkoxydpaste

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen-größe	Datum	Ort
L6	4/100/54,1	43	540	185/55R16	03/2016	TZT Lambsheim
V3	4/100/57,1	43	540	185/55R16	03/2016	TZT Lambsheim
P2	4/108/65,1	23	655	185/55R16	03/2016	TZT Lambsheim
V3	4/100/57,1	43	400	185/50R16	04/2016	TZT Lambsheim
V3	4/100/57,1	43	495	185/50R16	09/2016	TZT Lambsheim

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen-größe	Ver-fahr-en	Datum	Ort
L6	4/100/54,1	43	655	235/55R16	FE	04/2016	TZT Lambsheim
P2	4/108/65,1	23	655	235/55R16	FE	03/2016	TZT Lambsheim

FE=Farbeindringverfahren
ZnO=Zinkoxydpaste

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühstest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung L6, ET43 betrug 7,52 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in Lamsheim, ab Februar 2016 durchgeführt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

Beschreibung		12.04.2016
	mit Änderung vom	23.04.2019
Befestigungsmittelzeichnung	3015-02	29.05.2008
	mit Änderung vom	11.02.2011
Befestigungsmittelzeichnung	2543-02	03.06.2008
	mit Änderung vom	03.06.2008
Befestigungsmittelzeichnung	3018-02	03.06.2008
	mit Änderung vom	11.02.2011
Befestigungsmittelzeichnung	3023-03	05.06.2008
	mit Änderung vom	25.06.2010
Nabenkappenzeichnung	2107-03	28.02.2003
	mit Änderung vom	08.09.2008
Radzeichnung	4389-01	07.12.2015
Radzeichnung	4390-01	07.12.2015
Radzeichnung	4391-01	03.12.2015
Verwendungen	Anlage 1 bis 4	

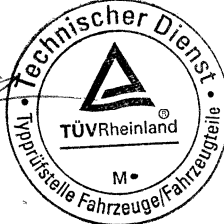
Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typpgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 12. Oktober 2022

SBC



Blauth

00398268.DOC